

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 07.02.2019

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

VORTRAG

Eine Hochzeit, ein Vertrag und die Grenze

Aus der Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“ zur Sonderausstellung
SACHSEN BÖHMEN 7000

Stellen Sie sich vor, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer heiratet die Tochter von Tschechiens Ministerpräsidenten Andrej Babiš. Nach der Traumhochzeit beginnt ein reger Austausch zwischen beiden Regionen, sie nähern sich einander nach jahrzehntelangem Misstrauen und Fremdeln wieder an.

Ein ganz ähnlicher Fall trat vor 500 Jahren tatsächlich ein, als sich nämlich **Sidonia von Böhmen** und **Herzog Albrecht von Sachsen** im Jahr 1459 vermählten und damit den **Vertrag von Eger** besiegelten. Dieser Vertrag legte eine der ältesten, noch heute bestehenden Grenzen Europas fest. Dr. André Thieme, Leiter Museen bei den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten, schildert die Verhältnisse vor und nach dem Vertrag von Eger.

Vortrag	Eine Hochzeit, ein Vertrag und die Grenze. Die sächsisch-böhmischen Beziehungen im 15. Jahrhundert
Referent	Dr. André Thieme, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten
Termin	Donnerstag, 07.02.2019, um 18.00 Uhr
Ort	Foyer des smac
Eintritt	3 € Für Mitglieder der Freunde des smac e.V. ist der Eintritt frei. Eintrittskarten für alle Vortragstermine sind bereits jetzt an der Museumskasse des smac erhältlich!

Link zum [Vortrag „Eine Hochzeit, ein Vertrag und die Grenze“](#)

Link zur [Vortragsreihe „Beziehungsgeschichten“](#)

Link zur [Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000](#)

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

ZUM VORTRAG

Mit dem Vertrag von Eger im Jahr 1459 kam es zu einer spektakulären Annäherung alter Feinde, von Sachsen und Böhmen. Seit der hussitischen Revolution waren die alten engen Verbindungen beider Länder fast vollständig abgerissen. Krieg und Feindschaft bestimmten den Alltag über vier Jahrzehnte hinweg.

Ein politischer Ausgleich, verbunden mit einer sächsisch-böhmischen Doppelhochzeit in Eger 1459, schuf die Voraussetzung dafür, dass die alte nachbarschaftliche Beziehung wieder auflebte. Am Ende des 15. Jahrhunderts waren Sachsen und Böhmen wirtschaftlich und kulturell enger verflochten als je zuvor. Der Vortrag beleuchtet die politischen Spannungen und die Wiederannäherung und gibt Einblick in ein unerwartet farbiges Mittelalter.

ZUM REFERENTEN

Dr. André Thieme studierte sächsische Landesgeschichte und hat sich durch zahlreiche Arbeiten zur Geschichte des Mittelalters und der Reformation ausgewiesen. Die laufende Sonderausstellung SACHSEN BÖHMEN 7000 begleitete er im wissenschaftlichen Beirat. Gemeinsam mit Uwe Tresp hat er den wissenschaftlichen Tagungsband "Eger 1459" herausgegeben.

ZUR VORTRAGSREIHE „BEZIEHUNGSGESCHICHTEN“

In insgesamt zehn Vorträgen beleuchten Archäologen, Historiker*innen und Kunsthistoriker die Beziehungsgeschichte Sachsens und Böhmens. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle Sonderausstellung „SACHSEN BÖHMEN 7000. Liebe, Leid und Luftschlösser“, die noch bis zum 31. März 2019 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen ist.

WEITERE TERMINE DER VORTRAGSREIHE „BEZIEHUNGSGESCHICHTEN“

Donnerstag, 21. Februar 2019, Beginn: 18.00 Uhr

Ein Meißner am Hof des Kaisers - Wilhelm der Einäugige und Karl IV.

Lenka Nemravová, Historikerin, Chemnitz/Prag

[Details zum Vortrag](#)

Donnerstag, 7. März 2019, Beginn: 18.00 Uhr

Unterwegs an der Elbe - Die Elbe als Verkehrsweg zwischen Böhmen und Sachsen in der Vorgeschichte

doc. PhDr. Vladimír Salač, CSc., leitender Wissenschaftler, Archäologisches Institut, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag

[Details zum Vortrag](#)

Donnerstag, 28. März 2019, Beginn: 18.00 Uhr

Das Gold des Nordens - Bernstein in der Frühbronzezeit Europas und die Anfänge der Bernsteinstraße

Dr. Michal Ernée, Wissenschaftler, Archäologisches Institut, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Prag

[Details zum Vortrag](#)

Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Fußball in Böhmen“** gerne nutzen.]



20190207_smac_Vortrag_Vortrag-Eger_Bild01.JPG

Herzog Albrecht der Beherzte mit seiner Gemahlin Sidonia. Sächsisches Stammbuch, Cranach-Werkstatt Wittenberg, 1546. Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek

Scan SLUB Dresden / Mscr.Dresd.R.3



20190207_smac_Vortrag_Vortrag-Eger_Bild02.JPG

Albrecht der Beherzte. Grafisch bearbeiteter Ausschnitt aus dem Fürstenzug am Stallhof in Dresden.

Bearbeitung Büro Funkelbach, Leipzig



20190207_smac_Vortrag_Vertrag-Eger_Bild03.JPG

Der Referent Dr. André Thieme, Leiter Museen der Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten GmbH, vor dem Fürstenzug in Dresden.

Foto privat